Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	GB 5 Geschäftsbereich Personal, Digitalisierung und Wirtschaft
	Ressort / Stadtbetrieb	404 - Haupt- und Personalamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Telian 563 6100 563 8029 michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.05.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/0627/24** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.06.2024	**Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit**	**Entgegennahme o. B.**

Unterstützung der Blutspendebereitschaft

Grund der Vorlage

Prüfauftrag des Ausschusses vom 9.4.24 (VO/0359/24)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Unterschrift

Dr. Sandra Zeh Matthias Nocke

Begründung

Der Ausschuss hat die Verwaltung mit Beschluss zum o.a. Fraktionsantrag beauftragt, zu prüfen, ob und wie die Stadt Wuppertal in Kooperation mit gemeinwohlorientierten Blutspendediensten die Blutspendebereitschaft in unserer Stadt unterstützen und fördern kann.
Anlass dafür ist die Sorge, dass vor dem Hintergrund rückläufiger Spendenbereitschaft perspektivisch nicht ausreichend Blutprodukte mehr zur Verfügung stehen und es damit zu Engpässen kommt.

Die Verwaltung nimmt zum Antrag wie folgt Stellung:

Aktuelle Situation:
In Wuppertal kümmern sich drei Einrichtungen/Dienste um die Blutspenden:

- *Das Blutspendezentrum* - Standort Erholungsstraße 19
Das Zentrum bietet Blutspenden an jedem Werktag mit in der Regel 8 Stunden an. Die wichtigsten Informationen sind im Intranet veröffentlicht.

- *Deutsches Rote Kreuz:*
Das Angebot des DRK in Wuppertal stellt sich wie folgt dar:
Das DRK ist an 2 Tagen in der Woche mit in der Regel 4-5 Stunden mit seinem Blutspendemobil an wechselnden Standorten im Stadtgebiet unterwegs und bietet die Möglichkeit zur Blutspende.

- *Helios Klinikum:*
Helios bietet jeden 2. Dienstag im Monat (nachmittags) in seinem Klinikum Blutspendetermine an.

Die Blutspendezahlentwicklung hat sich nach der Corona-Pandemie stabilisiert.
Grundsätzlich wird das Angebot in Wuppertal als ausreichend betrachtet.

Gleichwohl werden in Umsetzung des Beschlusses des Ausschusses folgende Möglichkeiten zur Steigerung der Blutspendebereitschaft gesehen:

-Gemeinsame Maßnahmen und Aktivitäten zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit für die Notwendigkeit von Blutspenden:
Hierzu wird das Gesundheitsamt gemeinsam mit den Anbietern, den Medien und z.B. den Apotheken und der Ärzteschaft Ideen entwickeln.

-Die Stadtverwaltung wird einen „Blutspendetag“ organisieren und durchführen und dazu im Vorfeld sowohl bei ihren Beschäftigten, als auch in der Öffentlichkeit für eine Beteiligung werben. Um bestmögliche Aufmerksamkeit zu erzielen, soll die Aktion an einem zentralen Ort (Rathaus Barmen) stattfinden.
Nach Durchführung erfolgt gemeinsam mit dem/ den Anbieter(n) eine Auswertung und ein Bericht an den Ausschuss – verbunden mit einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um organisatorische/personelle Maßnahmen.